Federico Albanese Pressestimmen

www.intro.de, Interview 29.09.2014

- Der italienische Experimental-Musiker Federico Albanese ist ein Jungstar auf dem Label Denovali Records in Bochum. Sein Sound liegt zwischen Filmmusik, Pop und Ambient und manche sehen ihn bereits in den Fußstapfen von Nils Frahm.

www.undertheradarmag.com, 10.06.2014

- Federico Albanese erstellt feinfühlige und sentimentale Kompositionen, in denen sich die Zuhörer verlieren können. Fans von Nils Frahm, das wird Euch interessieren!

www.rockerilla.com

- The Houseboat and the Moon ist ohne Zweifel eines der schönsten Modern-Klassik-Albens der letzten Jahre.

www.vampster.com

- Wem das Gefühl wichtiger ist als kalte Musiktheorie, und wer den neuen Komponisten wie Olafur Arnalds oder Yann Thiersen mit Haut und Haaren verfallen ist, wird auch Federico Albanese in sein Herz schließen...The Houseboat And The Moon" lässt sich von imaginären Bildern leiten, die cineastische Erfahrung des Italieners wird häufig deutlich. Dann, wenn das Kopfkino unglaublich schön wird, steht die Musik des Mailänders derer von Max Richter in absolut nichts nach.

www.nillson.de, Rezension 25.05.2014

- Albaneses Kompositionen sind mitreißend dynamisch, und selbst in den klaren, eingängigen Melodiefolgen niemals kitschig. So ist "The Houseboat And The Moon" ein weiteres dieser Alben, die man sich einrahmen möchte in ihrer Schönheit und Eleganz, und Federico Albanese ein Pianist und Künstler, der auf gutem Weg ist, zu den Großen seiner Zunft aufzuschließen."

www.w-fenec.org, Rezension 05.2014

- Er hat ein besonderes Talent, minimalistische Stücke zu komponieren, die mit zerbrechlichen sowie zart kontrastierenden Melodien durchsetzt werden.

Eclipsed Rock Magazin, Rezension Mai 2014

- Seine Liebe gilt dem Klavier...Hier und da mit dezenten Strings oder pluckenden electronics in ihrer Effektivität grandios gesteigert, sind die hier hier zelebrierten instrumentalen Stillleben von einer beeindruckenden, fast schon von einer heiligen Harmonie beseelten Intensität.

www.francemusique.fr, Rezension 25.04.2014

- Fließende, wiederholende, minimalistische, romantische und atmosphärische Musik.

www.textura.org, Rezension, 04.2014

- Brillante Musik...Der Track „Disclosed“ ist repräsentativ für das Album, mit seiner hinreißenden Mischung aus Stringmelodien, anmutigen Pianomustern und Glockenklingeln...Wörter wie nachdenklich und romantisch kommen einem in den Sinn, wenn man The Houseboat and the Moon hört. Aber der Begriff, der das neoklassische und elektronische Klangexperiment bestmöglichst beschreibt, ist anmutig.

Slam 72, march/april 2014

- Was Albanese aus simplen Klaviermelodien, Streichern und gelegentlichen elektronischen Elementen zaubert, ist ein Wahnsinn. Die knapp 54 Minuten Spielzeit verführen einen dazu, sich über Stunden, ach was, Tage, in der großartigen Klangwelt zu verlieren.

Rezension aus Sonic Seducer, Ausgabe 03/2014

- The Houseboat And The Moon kreiert Stimmungen und erzählt vor allem Geschichten aus dem intimen Universum des Mannes an den 88 Tasten

Visions 252, 03.2014

- Ein abwechslungsreicher, leicht psychedelischer Neo-Klassik-Soundtrack

www.unblugged.com, Rezension, 15.02.2014

- Albaneses Kompositionen sind leicht und filmisch, sie mischen klassische Musik, Elektronik und Psychedelia.

www.nowamuzyka.pl, Rezension 02.2014

- Eine meiner Lieblings-Aufnahmen in der letzten Zeit. In “The Houseboat and the Moon” haben wir eine interessante Kombination von zeitgenössischer Kammermusik, voller Kontraste und Farben. Die Musik erinnert ein wenig an Soundtracks von Clint Mansell.

www.ampya.com, Rezension 24.01.2014

- Albanese lässt für seine Musik aber nicht nur das Klavier sprechen, sondern mischt die Tastentöne auch mit elektronischen Schlieren und Streich-Instrumenten. So entsteht eine vielseitige Atmosphäre, die Albaneses musikalisches Universum wohl am Besten transportiert.

Altoriot

- Reines Gold. 4/5...Albaneses Kompositionen schaffen eine euphorische Herrlichkeit...The Houseboat and the Moon verortet Albanese unter die großartigen, modernen-klassischen Komponisten unserer Jahrzehnte.

Igloo Magazine

- The Houseboat and the Moon ist ein emotional offenes und atmosphärisch aufgeladenes Debüt, das sich wie eine lange warme Umarmung von einem lang abwesenden, alten Freund anfühlt.

MMusic

- Federico Albanese gelingt ein echtes Kunstwerk mit seinem Debütalbum. Mit The Houseboat and the Moon lässt Albanese nur vermuten, was wir von ihm in Zkunft musikalisch erwarten können.

Ondarock

- The Houseboat and the Moon ist, um es in aller Deutlichkeit zu sagen, eines der schönsten modernen Instrumentalmusikalben.

Rif Raf

- The Houseboat and the Moon ist ein großartiges Album, das von viel Talent zeugt und mit einer hohen Sensibilität eingespielt wurde.

Rock-A-Rolla

- Albanese hat die außerordentliche Gabe, in seinen Stücken die Zeit anzuhalten ... und verbindet sie mit Schönheit und Farben.